



GROSSSCHREIBEN kleinschreiben

Keine Angst, ich will keine Grundsatzdiskussion anzetteln, Groß- oder Kleinschreibung, ja oder nein - das ist mittlerweile wirklich für den Kulturkreis gesprochen und durchgearbeitet, wie Benn sagen würde.

Vielmehr beschäftigt mich letzthin die Frage, warum im Zuge dieser "orthographischen Revolution" die durchgängige Kleinschreibung als Mittel der Wahl ergriffen wurde. Aus anderen Sprachen, beispielsweise dem Spanischen oder dem Englischen, kenne ich die konsequente Großschreibung als sehr geläufig. Weniger noch in Gedichten als im alltäglichen Schreibwerk wie Notizzetteln oder Formblättern. Klar, diese (keine?) Sprachen besitzen von Haus aus nicht Groß- *und* Kleinbuchstaben, von dem her marginalisiert sich der Effekt einer einzigen durchgängigen Schreibart.

Allerdings bleibt die Frage bestehen: Wieso wurde im Deutschen (hauptsächlich) die Kleinschreibung gewählt? Aus zeitgenössischen Gedichten kenne ich Großschreibung lediglich bei Parenthesen, leitmotivisch wiederkehrenden Sätzen, unbetitelten Gedichten, bei denen sich eine heimliche Überschrift in den Textkörper schleicht oder Hervorhebungen, wo früher *kursive Schrift* oder noch früher der *S p e r r s a t z* hergehalten hätten. Wohlgedacht sind diese Ausflüge aber meist partiell.

Prinzipiell hätten bei konsequenter Großschreibung einzelne Worte innerhalb eines einzigen Textes ja auch keine dominierende Stellung. Mir kommen so abschnittsweise durchgängig großgeschriebene Textstellen dann oftmals buchstäblich entgegengestürmt, entgegengeschleudert vor - und das macht natürlich viel mit der Textwirkung. Im Umkehrschluss bin ich momentan am Überlegen, was in einem ganz großgeschriebenen Text einzelne kleingeschriebene Stellen bewirken würden. Außerdem frage ich mich, ob es lohnend wäre, in dieser Richtung mal einen experimentellen Ausflug zu wagen oder ob ich gedanklich gerade irgendwelche Sperrgebiete außer Acht lasse. Was meint ihr?

Grüße!

keinort.nirgends

PS: Ich lese gerade nochmal meinen Text durch und merke, dass meine Verwendung der Begriffe "Groß- und Kleinschreibung" für Verwirrung sorgen könnte. Weil sie uneinheitlich benutzt werden. In meiner Frage nach dem Ergreifen einer bestimmten Form im Deutschen meine ich: ALLES GROSS (JEDER BUCHSTABE) vs. alles klein (jeder buchstabe). In der Groß- und Kleinschreibung, die nur das Deutsche besitzt, meine ich Groß- und Kleinbuchstaben. Das haben ja die meisten (alle?) anderen Sprachen nicht.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).